



Die Auferstehung Jesu Christi

Die Auferstehung von Jesus Christus am dritten Tag nach seiner Kreuzigung ist die zentrale Basis des Christentums. Im Folgenden sind einige bedenkenswerte Fakten zur Auferstehung zusammengetragen.

Beobachtungen bei der Auferstehung

- Es gibt viele historische und literarische Fakten, die die Glaubwürdigkeit der Auferstehung unterstützen. Jesus hat vorausgesagt, dass er gekreuzigt wird und am dritten Tag auferstehen wird. Er fordert seine Jünger auf, ihn mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzem Verstand zu lieben. Der Verstand soll also keineswegs ausgeschaltet werden.
- Die Apostel kannten den Unterschied zwischen Tatsache und Legende. Petrus sagt: *„Denn wir haben euch die Macht und Ankunft unseres Herrn Jesus Christus kundgetan, nicht indem wir ausgeklügelten Fabeln folgten, sondern weil wir Augenzeugen seiner herrlichen Größe gewesen sind.“* (2Pe 1,16)

Sicherheitsmaßnahmen bei der Auferstehung

- Geißelung und Kreuzigung: Man kann davon ausgehen, dass Jesus nicht in der Lage war, nach 3 Tagen einfach aus dem Grab zu kommen. Außerdem wurde ihm ein Speer in die Seite gebohrt und es kam Blut und Wasser heraus.
- Massives Felsengrab: Der Stein, mit welchem das Grab Jesu verschlossen wurde, wog zwischen 1,5 und 2 Tonnen.
- Römische Wache: 16 römische Elite-Soldaten hielten rund um die Uhr Wache vor dem Grab.



- Römisches Siegel: Vor das Grab wurde nicht nur ein Stein gewälzt, sondern es wurde auch mit einem römischen Siegel versiegelt. Auf dem Brechen des Siegels stand die Todesstrafe.

Tatsachen bei der Auferstehung

- Das Siegel war gebrochen, das Grab war leer, der schwere Stein wurde zur Seite gerollt.
- Die römische Wache war ohne Erlaubnis abwesend.
- Die Grabtücher lagen noch unverändert da, in sich zusammengefallen.
- Jesus erschien nach seiner Auferstehung zuerst den Frauen, dann den Jüngern und schließlich einer Gruppe von über 500 Menschen.

Noch viele weitere Fakten könnten genannt werden (siehe Buch von McDowell). Aber die aufgeführten Hinweise sollten ausreichen, um dem Leser das Wunder vor Augen zu führen, welches am dritten Tag nach der Kreuzigung Jesu dort im Garten Gethsemane geschah.

Quelle: „Tatsache der Auferstehung“ von Josh McDowell (verändert)